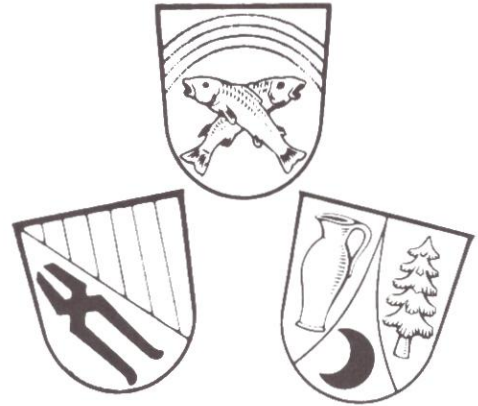


**W
I
R**

**IR
NFORMIEREN
ICHTIG**



*Informationsblatt der SPD-Gemeinderatsfraktion
und der SPD-Ortsvereine Regenstauf – Diesenbach – Steinsberg*

KRITISCH – DEMOKRATISCH

Jahrgang 2001

Dezember

Nr. 31

Wir stellen vor: Unser Bürgermeisterkandidat Siegfried Böhringer



Persönliche Daten:

- geb. 25. April 1954 in Diesenbach
- seit 1979 verheiratet; Ehefrau: Andrea, Arzthelferin beim BFW Eckert
- 2 Kinder, Susanne, 12 Jahre, Schülerin; Stefan, 21 Jahre, Student

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Am 26. Oktober wurde ich von den drei SPD-Ortsvereinen Diesenbach, Regenstauf und Steinsberg einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten nominiert. Ich betrachte dies als großen Vertrauensbeweis. Allerdings bin ich mir auch im Klaren, dass eine Kandidatur noch längst keine gewonnene Wahl ist, zumal ich einigen Leuten in Regenstauf noch unbekannt bin. Gestatten Sie deshalb, dass ich mich Ihnen kurz vorstelle.

Ausbildung:

- 1960 – 1966 Volksschule Regenstauf
- 1966 – 1970 Staatl. Realschule Burglengenfeld
- 1970 Finanzwirt beim Finanzamt Regensburg

Freizeit:

seit 16. Lebensjahr aktiv bei der Wasserwacht Regenstauf, seit 1980 Vorsitzender der Ortsgruppe, zahlreiche Schwimmkurse geleitet und vielen Kindern das Schwimmen beigebracht, seit 1989 Leiter der Kreiswasserwacht Stadt- und Landkreis Regensburg, Vorstandsmitglied BRK-Kreisverband Regensburg sowie Bezirksverband Nby/Opf.

Weitere Mitgliedschaften in Vereinen

Hobbys:

Radfahren, Schafkopfspielen, Besuch kultureller Veranstaltungen (Theater, Musik, Ausstellungen).

Warum kandidiere ich für das Amt des Bürgermeisters ?

- ✓ die zahlreichen Gespräche mit vielen Regenstauer Bürgerinnen und Bürgern gerade in den letzten Monaten bestärkten mich in dieser Absicht und brachten mir zahlreiche Anregungen.
- ✓ die Aufforderung zur Kandidatur durch meine Vorgänger Hans Graf, Eberhard Krüger und vor allem Fritz Winkler, der bei der letzten Wahl ein hervorragendes Ergebnis erzielte.
- ✓ meine berufliche Erfahrung in der Finanzverwaltung garantiert, dass die Regenstauer Steuergelder sparsam, aber wirkungsvoll verwendet werden.
- ✓ meine langjährige Erfahrung als Vereinsvorsitzender regional und überregional, als Kreisvorsitzender und im Bezirksverband garantieren eine Förderung aller Vereine und eine enge Zusammenarbeit mit dem Markt Regenstauf, sowie eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit übergeordneten Fachstellen und Behörden, sowie Verständnis für Verbandsarbeit und ehrenamtliches Engagement

Meine Ziele:

- ✓ Dienst am Bürger, d. h. bei allen weitreichenden Planungen und Maßnahmen rechtzeitige und umfassende Information u. Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
- ✓ im Marktgemeinderat rechtzeitige und umfassende Information der Markrätinnen und Markräte, sowie eine enge und menschliche Zusammenarbeit mit der Verwaltung, sowie Anerkennung für hochmotivierte und entscheidungsfreudige Mitarbeiter
- ✓ Jugendpolitik. Die Jugend fördern heißt Zukunft sichern, weiterer Ausbau der freien Jugendarbeit, sowie besondere Unterstützung jener Vereine und Organisationen, die bereits aktiv in der Jugendarbeit sind und bereit sind, sich verstärkt darin zu betätigen
- ✓ Seniorenpolitik, das heißt für mich, unsere älteren Mitbürger am städtischen Leben voll und ganz teilhaben zu lassen, schließlich können wir es uns nicht leisten, auf die lebenslange Erfahrung unserer älteren Bürger zu verzichten.
- ✓ weiterführende Kulturarbeit, Einsetzen eines Komitees, das bei der Organisation von Veranstaltungen wie z.B. Bürgerfest, Weihnachtsmarkt, aktiv mitarbeitet. Kultur, die für jeden etwas bietet, ist deshalb eine Daueraufgabe und fördert das positive Image des Marktes Regenstauf.
- ✓ Verkehrspolitik. Zusammenarbeit und Planung mit den anderen Gemeinden zum Aufbau eines attraktiven öffentlichen Schienennahverkehrs, die Möglichkeit einer Umgehungsstraße nicht aus den Augen verlieren, nachhaltiges Einsetzen für Lärmschutzmaßnahmen an der BAB A 93
- ✓ Lebensqualität. Regenstauf braucht günstiges Bauland für Familien, schönere Spielplätze, Regenstauf liegt inmitten eines der schönsten Bootswanderwege, kann aber keinen einzigen vernünftigen Zeltplatz anbieten.
- ✓ Pflichtaufgaben sind selbstverständlich die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Wasserqualität, Straßenbau, Förderung und Unterstützung der heimischen Gewerbebetriebe, sowie eine offene, sachliche und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Bürgerinnen und Bürgern.

Aus der Arbeit der SPD-Fraktion im Marktgemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Aus der Kommunalwahl 1996 ging die SPD Fraktion gestärkt hervor. Sie konnte ihre Markräte von 8 auf 10 erhöhen. Die CSU hingegen verlor 2 Plätze und kam auf 12 Sitze.

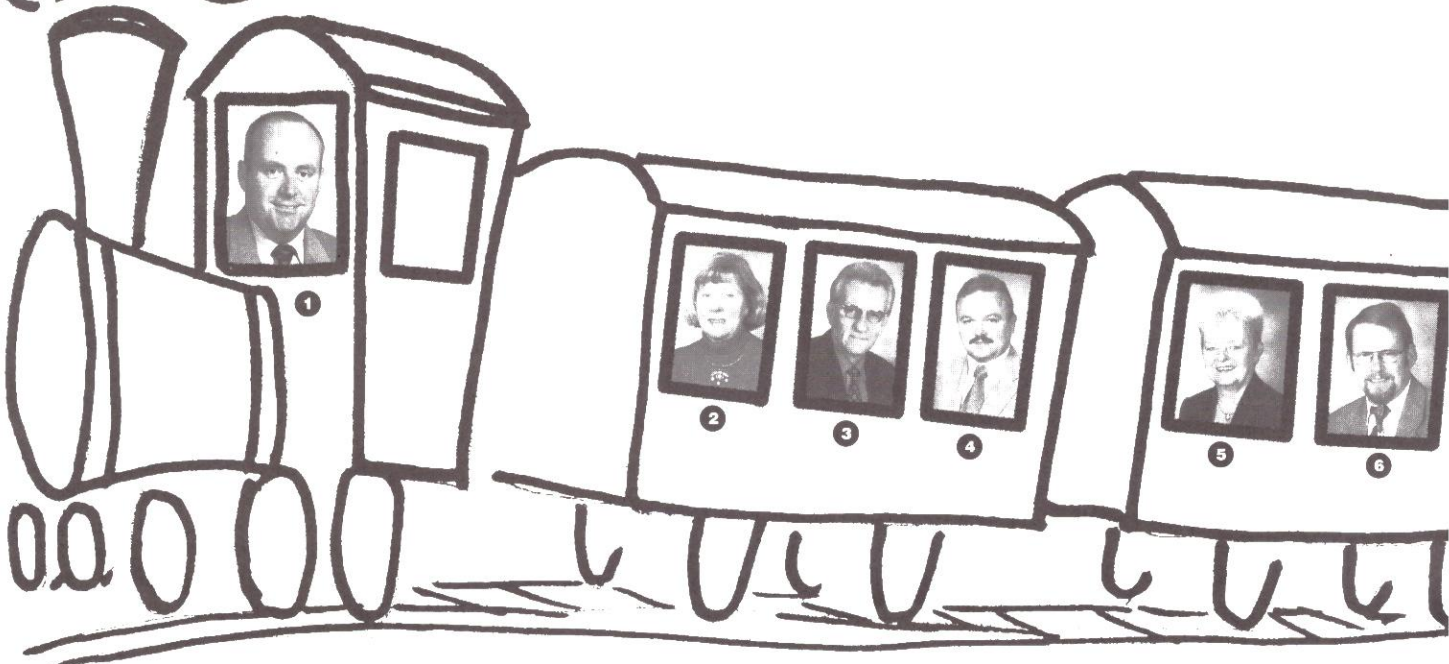
Das Demokratieverständnis bei der CSU kam aber schon bei der 1. Marktgemeinderatssitzung durch. Mit ihrer hauchdünnen Mehrheit und mit Unterstützung des REP Marktrates beanspruchte sie für sich den 2. wie auch den 3. Bürgermeister. Auch erhöhte sie zu ihren Gunsten bei allen gemeindlichen Ausschüssen um einen Sitz. Der Bürgermeister und die CSU wollten auch dieses Mal wieder ihre Macht weiter ausbauen, was ihnen aber zum Glück nicht lange gelungen ist.

Es stellte sich schon sehr bald heraus, dass ohne die SPD nur mehr sehr wenig ging, denn die CSU und ihre 3 Bürgermeister waren sich sehr uneinig. Der Austritt und Wechsel des 3. Bürgermeisters in eine andere Partei ist nun die Spitze dieser Uneinigkeit.

Wir beanspruchen nie das Alleinrecht, sondern betonen immer die Gemeinsamkeit. Der Bürgermeister und die CSU hingegen reden nur davon, dass Sie alles alleine getan hätten. Eine Überheblichkeit, die den Bürger schon nachdenklich stimmen sollte. Es wurde in den letzten 6 Jahren in Regenstauf viel geschaffen. Die Fertigstellung des Kulturhauses und der Neubau der Schule in Steinsberg waren wohl finanziell die größten Brocken. Die Ausweisung vieler kleiner Baugebiete in den eingemeindeten Orten sind bürgernahe Projekte. Das Baugebiet in Regenstauf „Grasiger Weg III“ wird wohl viele Jahre Bauwillige nach Regenstauf ziehen.

Sehr viel wurde in den letzten Jahren für die Jugend getan. Jugendtreffräume im Kulturhaus, Skaterbahn, Einstellung einer Jugendpflegerin das waren wohl wichtige Schritte um die Bedürfnisse der Jugend zu berücksichtigen. Die nicht geringen Ausgaben in dieser Hinsicht sind gewiss gerechtfertigt. Unser Bürgermeisterkandidat Siegfried Böhringer, der seit Jahren gemeindlicher Jugendbeauftragter ist, hat dafür schon sehr viel getan. Der Markt Regenstauf ist mit Supermärkten und Versorgungseinrichtungen im Süden und Nordwesten des Ortes gut versorgt, ja vielleicht schon überversorgt. Mehr brauchen wir in dieser Hinsicht nicht mehr. Wir müssen und werden dafür Sorge tragen, dass der Ortskern nicht ausblutet. Weniger Verkehr im Ortskern ja, aber nicht weniger Menschen.

**Mit Volldampf
ins Rathaus**



Die SPD Fraktion hatte 6 Jahre das Ohr beim Bürger. Wir unterstützen die Bürger bei berechtigten Wünschen wie z.B bei der Abschaffung der Lärmbelastigungen durch verschiedene Aufpflasterungen.

Einiges wurde auf unsere Initiative schon geändert, anderes wird noch kommen.

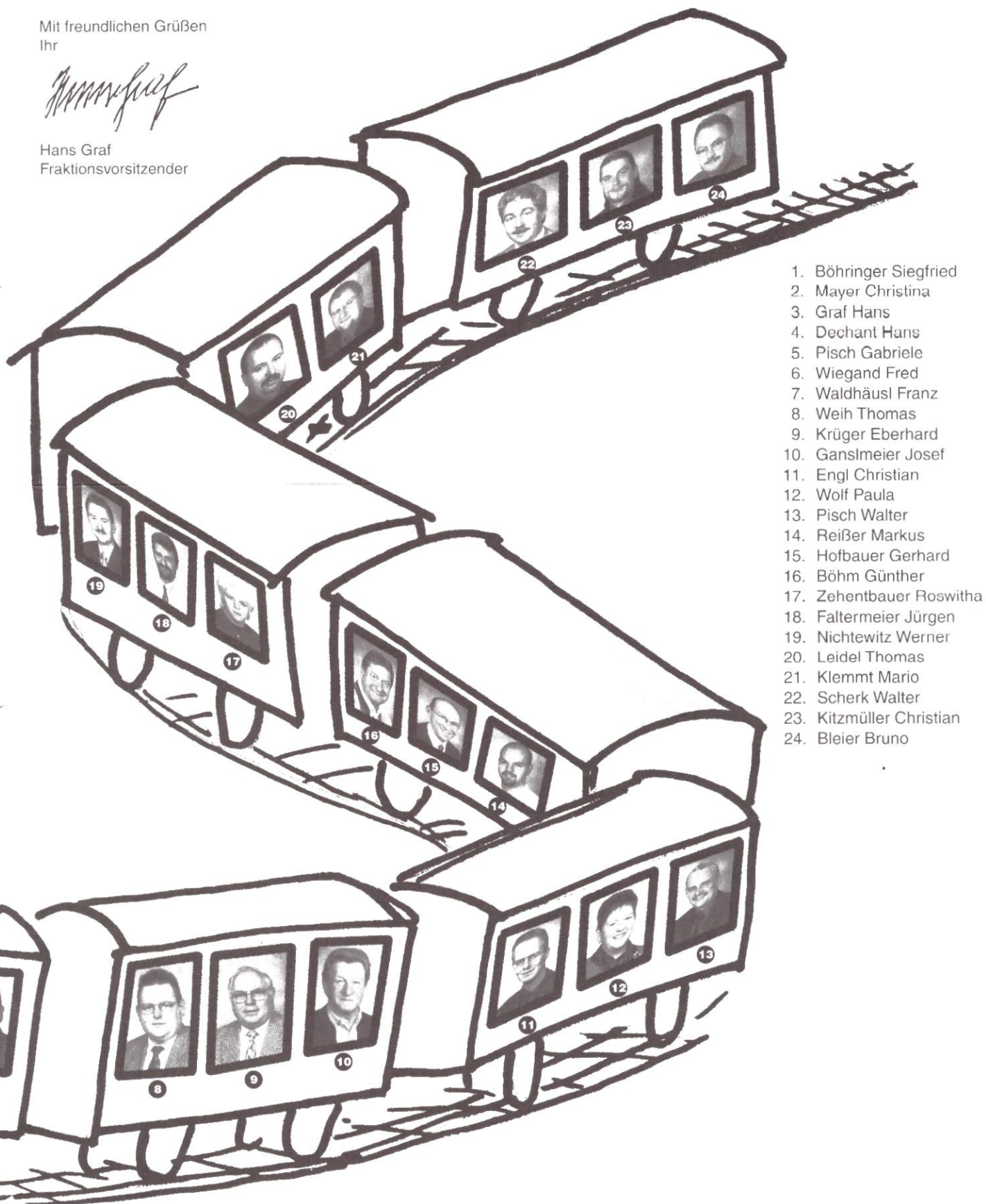
Einen hohen Stellenwert legen wir auch in Zukunft auf die Arbeit der örtlichen Vereine und Organisationen, die wir auch nach Kräften unterstützen wollen. So können wir nach fast 6 Jahren für die SPD-Fraktion eine sehr positive Bilanz ziehen.

Wir hoffen, dass Sie uns dabei unterstützen am 3. März 2002, damit wir verstärkt diese Arbeit für Sie weiterführen können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Hans Graf
Fraktionsvorsitzender



1. Böhringer Siegfried
2. Mayer Christina
3. Graf Hans
4. Dechant Hans
5. Pisch Gabriele
6. Wiegand Fred
7. Waldhäusl Franz
8. Weih Thomas
9. Krüger Eberhard
10. Ganslmeier Josef
11. Engl Christian
12. Wolf Paula
13. Pisch Walter
14. Reißer Markus
15. Hofbauer Gerhard
16. Böhm Günther
17. Zehentbauer Roswitha
18. Faltermeier Jürgen
19. Nichtewitz Werner
20. Leidel Thomas
21. Klemmt Mario
22. Scherk Walter
23. Kitzmüller Christian
24. Bleier Bruno

***Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
der Großgemeinde Regenstauf ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles, gesundes 2002***

Mit diesen Wünschen dürfen wir Ihnen auch zugleich
unseren Dank für Ihr Vertrauen zum Ausdruck bringen.
Unterstützen Sie uns, damit wir Ihnen helfen können.

DIE MANDATSTRÄGER

Erika Simm

Mitglied des Bundestags

Dr. Gerhard Schmid

Vizepräsident des Europäischen
Parlaments

Josef Weitzer

Landratskandidat, Pfatter

Kreisräte

Christina Mayer

Regenstauf

Hans Graf

Fraktionsvorsitzender im Kreistag
Diesenbach

Eberhard Krüger

Regenstauf

Gemeinderäte

Hans Graf, Diesenbach, Fraktionsspr.

Eberhard Krüger, Regenstauf

Josef Ganslmeier, Regenstauf

Franz Waldhäusl, Diesenbach

Siegfried Böhringer, Regenstauf

Fritz Winkler, Steinsberg

Christina Mayer, Regenstauf

Hans Dechant, Steinsberg

Manfred Schafberger, Eitlbrunn

Gabriele Pisch, Diesenbach

SPD-Ortsvereine

Regenstauf

Fred Wiegand

Diesenbach

Gordon Meierhofer

Steinsberg

Fritz Winkler

AsF Regenstauf

Ingrid Hermann